



Nachhaltige Hopfenproduktion aus ökonomischer Sicht

Johann Portner, LfL



- **Definition „Nachhaltigkeit“**
- **Kennzahlen der Produktion und Vermarktung**
- **Kosten der Hopfenproduktion**
 - Variable Kosten
 - Festkosten
 - Weitere Kostenpositionen
- **Nachhaltiger Hopfenpreis (PE, HS)**

Definition „Nachhaltigkeit“ aus ökonomischer Sicht



SAI-Fragenkatalog

(Selbstcheck im deutschen Hopfenanbau)

- **Werden Erträge, Kosten, Einkommen und die Rentabilität des Betriebs dokumentiert? (CPEC2)**
- **Gibt es einen Betriebsentwicklungsplan oder eine Betriebszweiganalyse, um die langfristige ökonomische Wettbewerbsfähigkeit des Betriebs zu optimieren? (CPEC3)**
- **Ist das Einkommen aus der Hopfenproduktion ausreichend oder verfügt der Betrieb über weitere Einnahmequellen, um einen angemessenen Lebensstandard für die Familie zu gewährleisten, sowie die betriebliche Entwicklung sicherzustellen und wurden mögliche Risiken berücksichtigt? (CPEC6)**

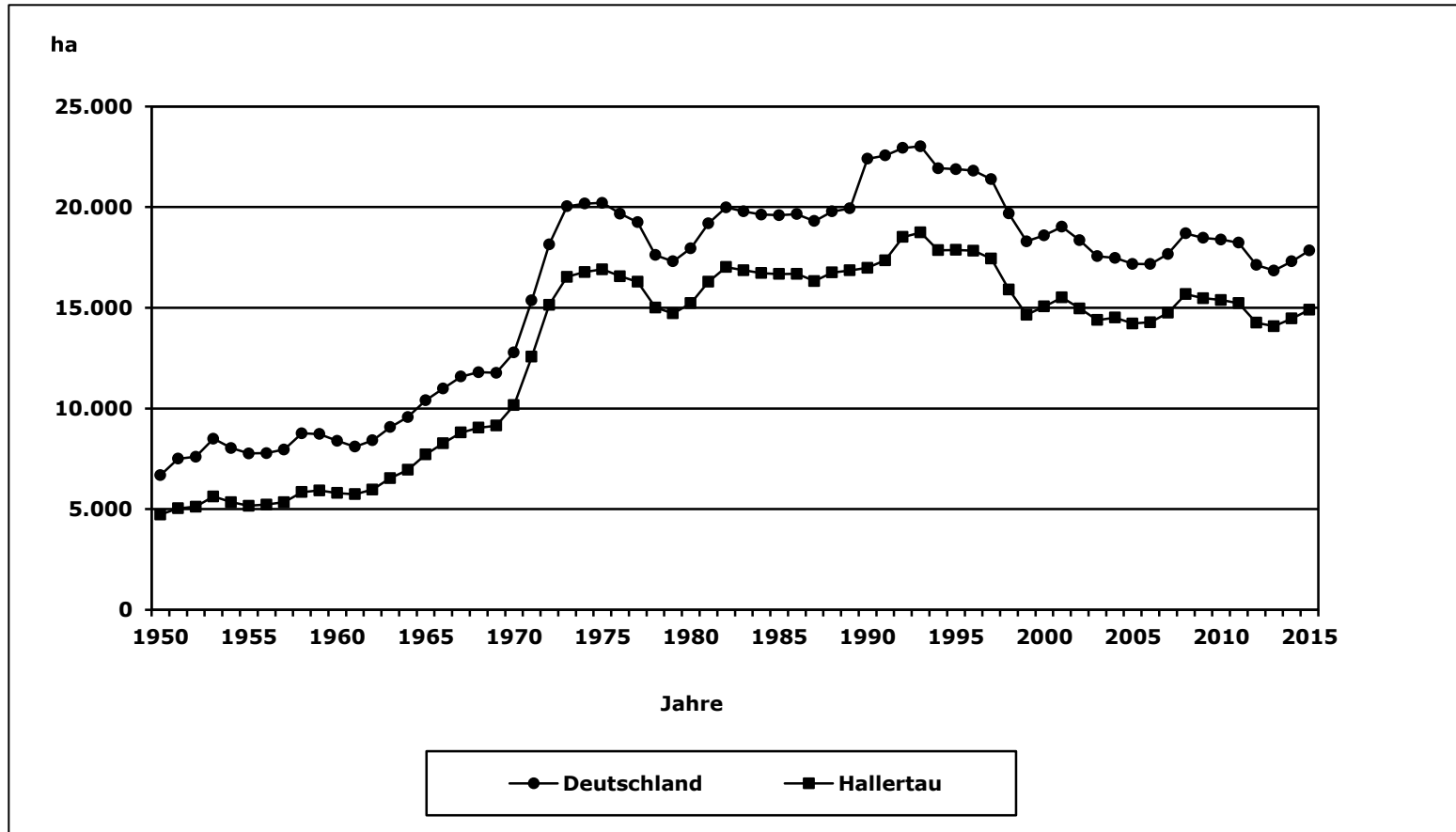


Anbaufläche und Betriebe in Deutschland 2015

	Anbaufläche in ha		Betriebe		ha Hopfen / Betrieb	
		()		()	2015	2014
Hallertau	14.910	(444)	947	(- 19)	15,7	15,0
Spalt	355	(7)	54	(- 1)	6,6	6,3
Tettnang	1.237	(28)	139	(- 1)	8,9	8,6
Elbe-Saale	1.325	(60)	29	(0)	45,7	43,6
Sonst.	20	(0)	2	(0)		
Deutschland	17.847	(539)	1.171	(- 21)	15,2	14,5

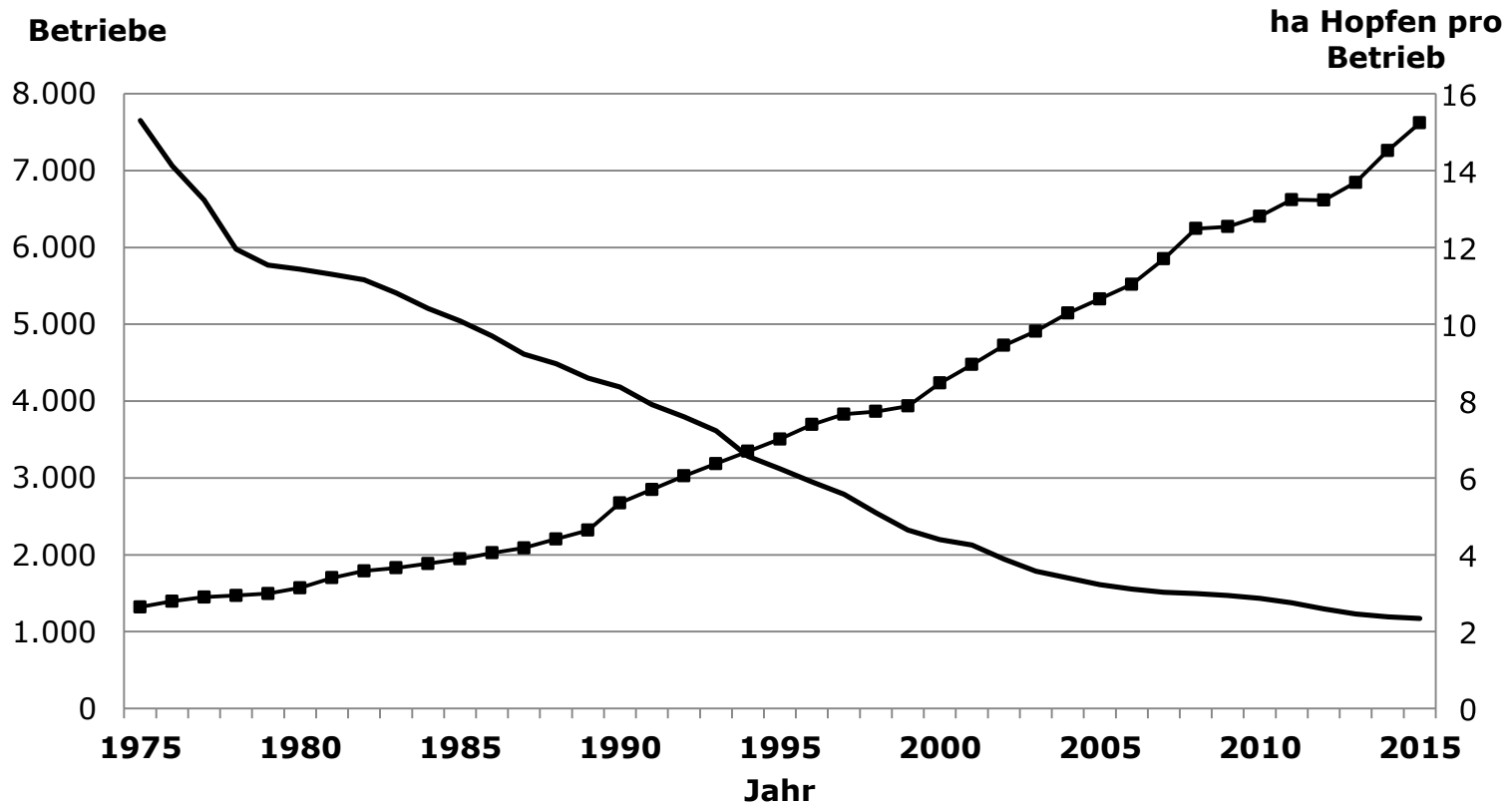


Entwicklung der Anbaufläche in Deutschland





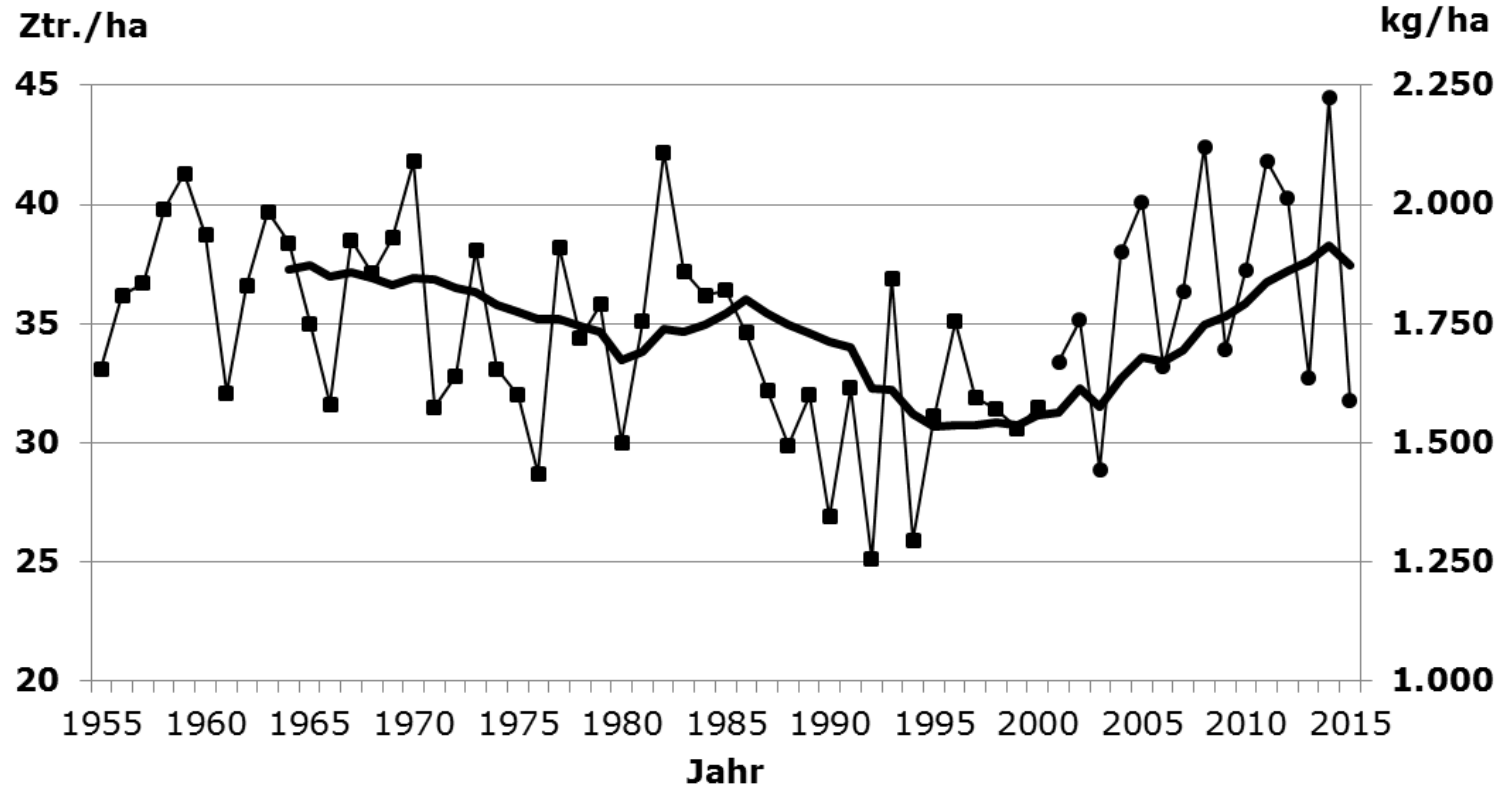
Entwicklung der Betriebe in Deutschland



— Betriebe ■ ha Hopfen / Betrieb



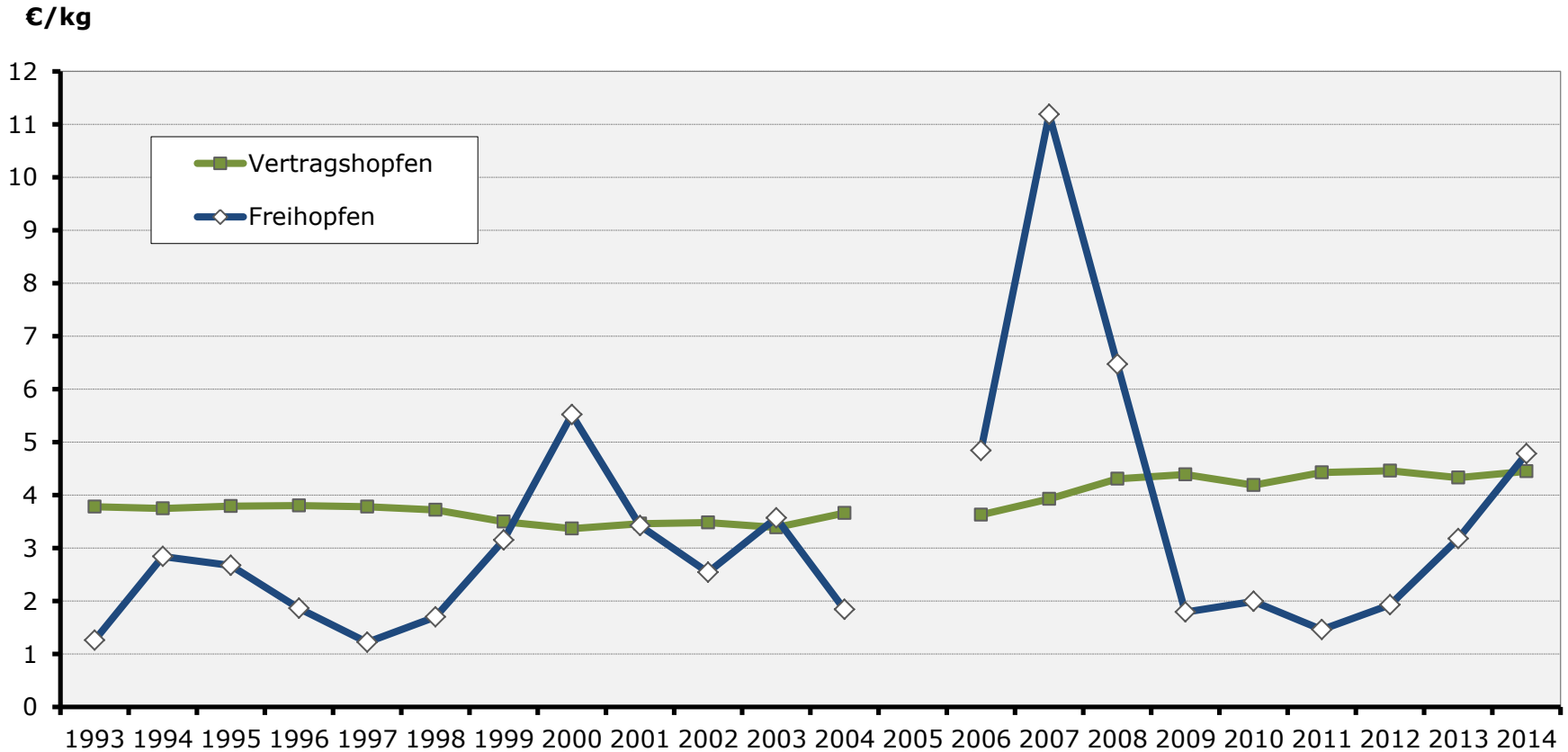
Entwicklung des Durchschnittsertrages in Deutschland



—■— Ertrag in Ztr./ha — 10jähr. Durchschnitt —●— Ertrag in kg/ha (ab 2001)



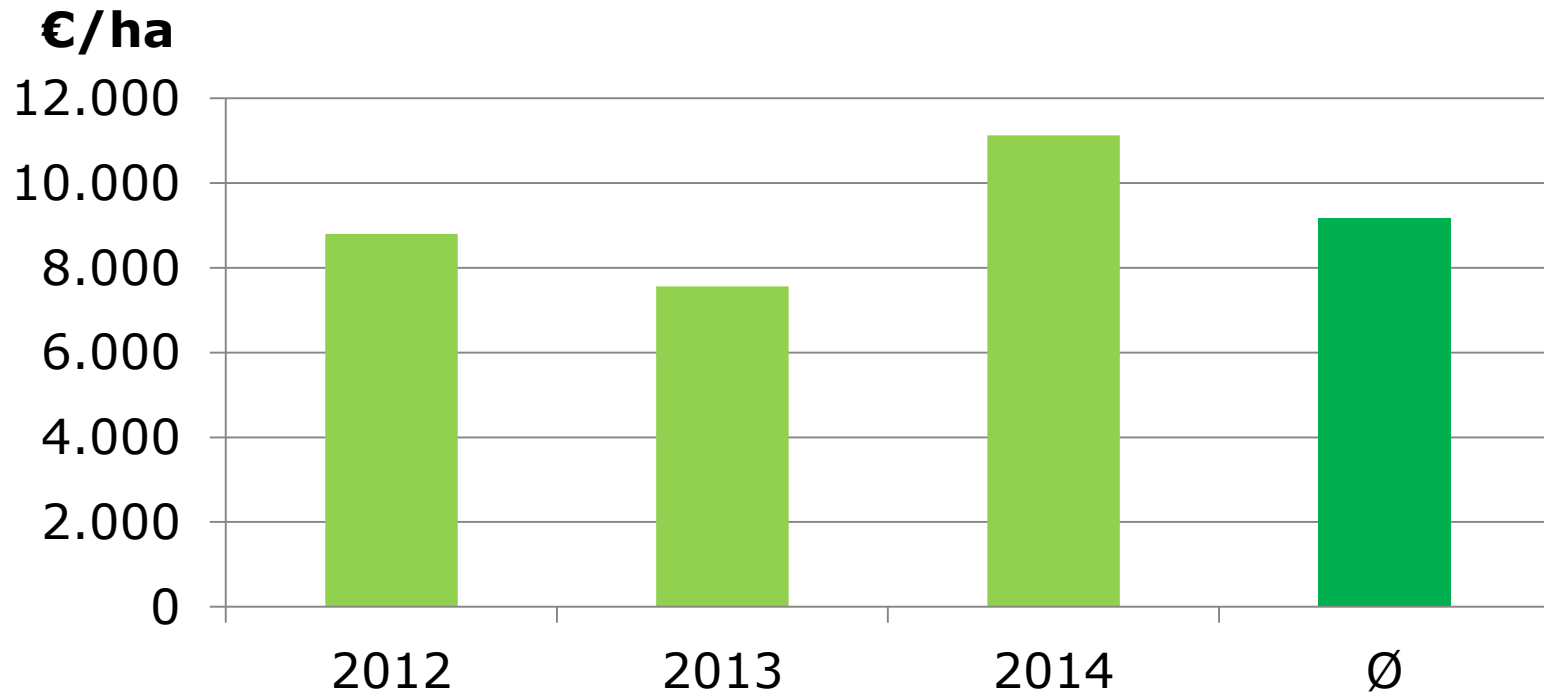
Erzeugerpreisentwicklung für Vertrags- und Freihopfen



Quelle: EU-Berichte



Markterlöse für Hopfen (der letzten 3 Jahre, incl. MwSt.) (Ø Ertrag x Ø Vertrags- und Freihopfenpreis)





Unterscheidung

Variable Kosten → **produktionsabhängig**

Feste Kosten → **produktionsunabhängig**

- **Abschreibung**
- **Unterhalt**
- **Versicherung**
- **Sonstiges**



Ermittlung der Kosten

- **Schlagkarteiauswertung**
- **Buchführungsauswertung**
- **Eigene Berechnungen**

Kosten der Hopfenproduktion



Variable Kosten (1)

Gründungssaatgut	40 €
Düngung (N, P ₂ O ₅ , K ₂ O, MgO, CaO, Sonst.)	350 €
Pflanzenschutz	1.000 €
Aufleitdraht	390 €
Variable Maschinenkosten (Reparaturen, Treib- u. Schmierstoffe)	1.500 €
Fremd-AK (140 Akh x 10 €/Akh)	1.400 €
Trocknung (Heizöl)	600 €

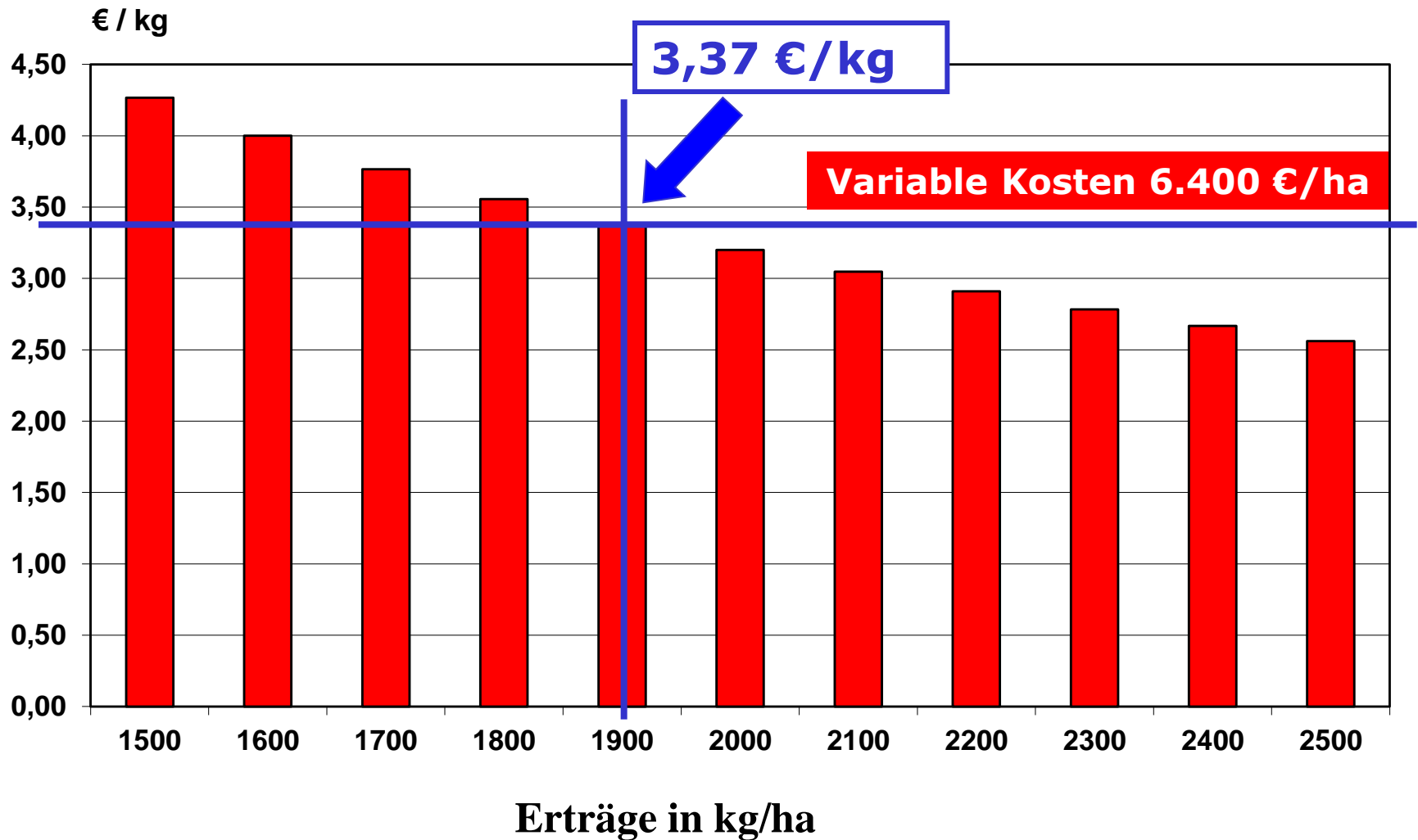
Kosten der Hopfenproduktion



Variable Kosten (2)

Strom	180 €
Versicherungen (Hagel, Sturm, Feuer)	520 €
Gerüstreparatur	210 €
Verbandsbeiträge	60 €
Verpackung, Gebühren	90 €
Sonst. (Beratungskosten, Spez. Steuern, Bodenuntersuchung, Bewässerung)	60 €
Variable Kosten gesamt	6.400 €

Variable Kosten in Abhängigkeit vom Ertrag





Feste Kosten

Abschreibungen

(Wirtschaftsgebäude, Maschinen, Gerüstanlagen)

Unterhalt

Versicherungen

Sonstiger betrieblicher Aufwand

Feste Kosten gesamt **2.100 €/ha**

(LfL Betriebsvergleich, ø 2011-2014;
Hallertauer Hopfenpflanzer mit > 20 ha Hopfen)

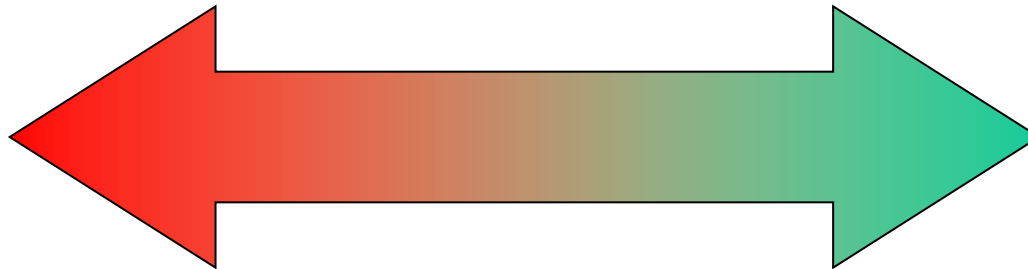
Kosten der Hopfenproduktion



Feste Kosten

Je nach Betrieb schwanken die festen Kosten

1.500
€/ha

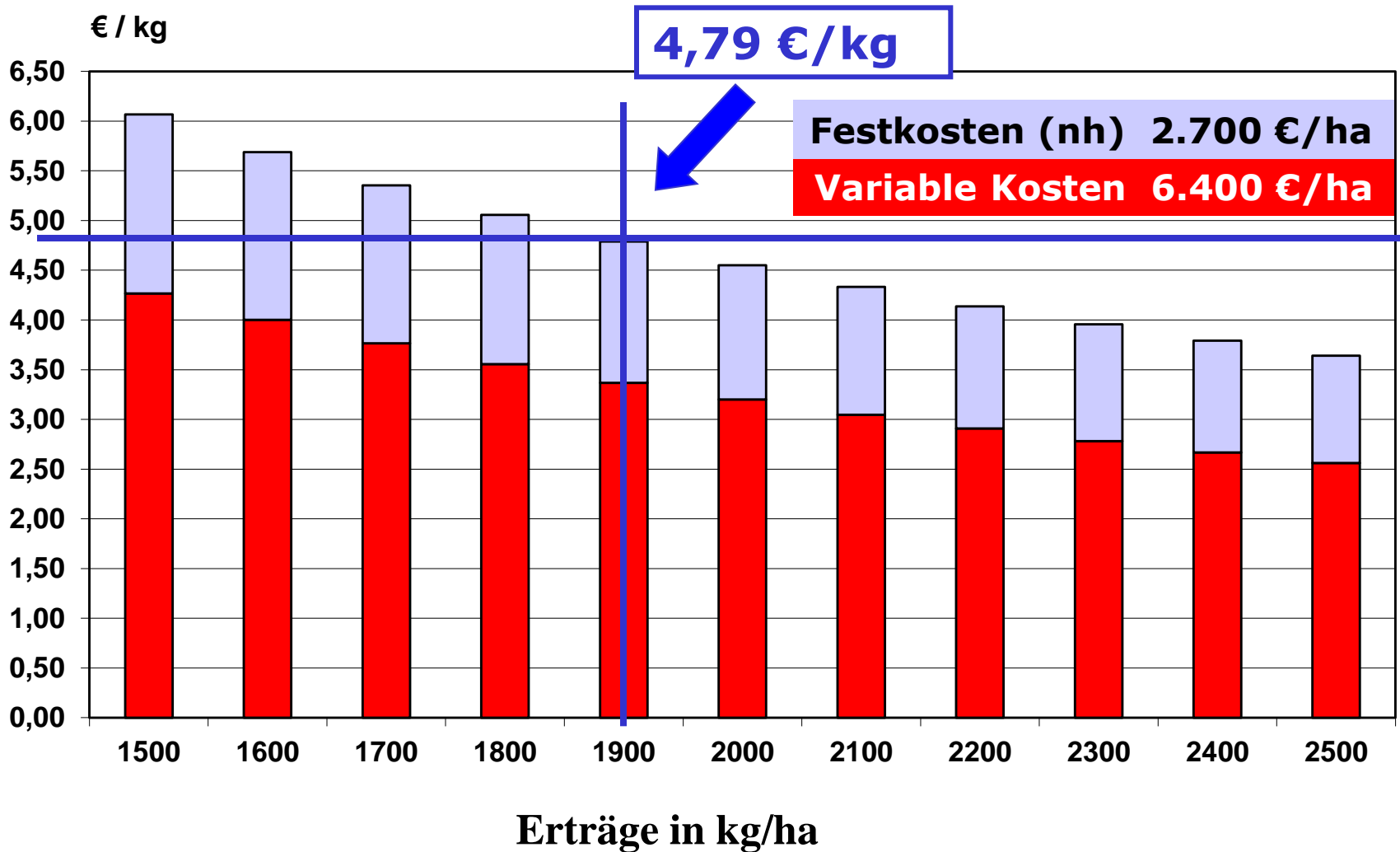


2.700
€/ha

**Auslaufender
Betrieb**

**Zukunfts-
betrieb**

Variable und feste Kosten (nachh.) in Abhängigkeit vom Ertrag





Unberücksichtigte (Kosten-)Positionen

Eigene Arbeitszeit

(80 Akh x 20 €/Akh = 1.600 €/ha)

Pacht (ca. 1.000 €/ha)

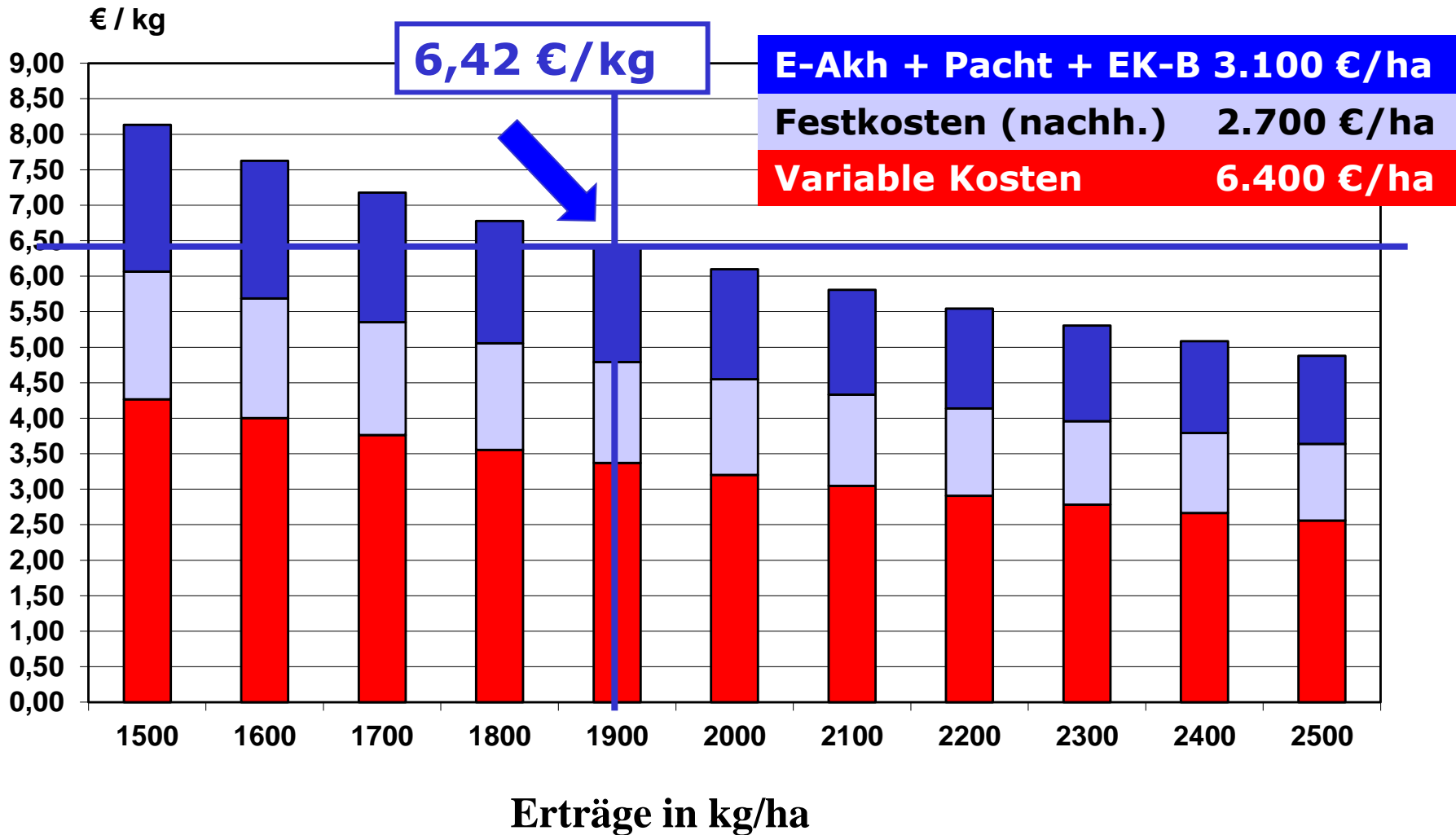
Notwendige Eigenkapitalbildung

(ca. 15.000 €/Jahr; bei 30 ha = 500 €/ha)

Verzinsung des Kapitalvermögens

(??? %/Jahr)

Gesamtkosten (nachhaltig) in Abhängigkeit vom Ertrag



Nachhaltiger Preis am Bsp. Perle und Herkules



Kostenpositionen	Durchschnitt (Perle)	Herkules
Variable Kosten	6 400 €/ha	7 300 €/ha
Festkosten (nachh.)	2 700 €/ha	2 700 €/ha
Eigen-Akh + Pacht + EK-Bildung	3 100 €/ha	3 100 €/ha
Produktionskosten Landwirt	12 200 €/ha	13 100 €/ha

Erträge Ø 2012-2014		
Hopfen (kg/ha)	1 802 kg/ha	2 764 kg/ha
Alphasäure (kg/ha)	133 kg/ha	472 kg/ha
Nachhaltiger Hopfenpreis	6,77 €/kg 91,96 €/kg α	4,74 €/kg 27,75 €/kg α

Vorvertragspreise



Perle

€/kg Hopfen (7-8 % Alphasäure; netto)

Datum Kontrakt- angebot	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Oktober 2015				6,50- 7,00	6,00- 6,50	6,00	6,00	6,00
Mai 2014		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Oktober 2013		4,50- 5,00	4,50- 5,00	4,60- 5,00	4,70- 5,00	4,80- 5,00	4,90- 5,00	5,00
April 2013	2,70	3,20	3,70					
Oktober 2012- März 2013	2,50	3,00	3,50	3,80	4,00	4,00	4,00	4,00

Vorvertragspreise



Herkules

€/kg Alphasäure (netto)

Datum Kontrakt- angebot	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Oktober 2015				31,00- 32,00	31,00- 32,00	32,00	32,00	32,00
Mai 2014		21,00- 23,00	22,00- 24,00	22,50- 25,00	23,00- 25,00	23,50- 25,00	24,00- 25,00	24,00- 25,00
Oktober 2013		20,00- 21,00	21,00- 21,50	21,50	22,00	22,50	23,00	23,00
Oktober 2012- Juni 2013	15,00	17,00	19,00	20,00	21,00	21,00	22,00	23,00



Zusammenfassung

- **Nachhaltigkeit aus ökonomischer Sicht definiert sich hauptsächlich über ein ausreichendes Einkommen aus der Hopfenproduktion**
- **Die Hopfenfläche in Deutschland ist über die Jahre gesehen rel. konstant bei einer abnehmenden Zahl von Betrieben**
- **Der Markterlös über alle Sorten lag im Durchschnitt der letzten 3 Jahre unter 10.000 €/ha**
- **Die nachhaltigen Produktionskosten (incl. einer angemessenen Arbeitsstundenentlohnung, Pacht und notwendigen Eigenkapitalbildung) liegen bei über 12.000 €/ha oder knapp 6,50 €/kg Hopfen im Durchschnitt der Sorten**
- **Der ökonomisch nachhaltige Hopfenbaubetrieb (Zukunftsbetrieb) hat höhere Produktionskosten und benötigt daher spezielle Produktionsanreize**
- **Langfristige Verträge zu kostendeckenden Preisen fördern die Investitionsbereitschaft der Pflanzler und sichern somit eine nachhaltige Hopfenerzeugung**



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!